

# Initiative sammelt für Solaranlage

## KIRCHHEIMBOLANDEN: Projekt in Bolivien

**2014 haben sie ein Konzert in Kirchheimbolanden gegeben, nun bekommen sie Besuch aus der Nordpfalz: Die Rede ist von den Musikern der bolivianischen Gruppe „Sacambaya“. Diese würde gerne eine Photovoltaikanlage auf dem Dach eines Kulturzentrums in Independencia errichten. Dafür sammelt die Donnersberger Initiative für Menschen in Not Spenden. Es ist eine gemeinsame Aktion mit den „Pälzer Parre“.**

Die Kontakte sind nicht abgerissen seit dem Besuch 2014. Anlässlich der Friedenstage gab die bolivianische Musik- und Kulturgruppe „Sacambaya“ damals ein Konzert in der protestantischen Peterskirche in Kirchheimbolanden. Ludger Grünewald, Sprecher der Amnesty-International-Ortsgruppe Kirchheimbolanden, pflegt unter anderem eine langjährige Freundschaft mit den Andinos.

„Sacambaya“, die auf traditionellen Instrumenten spielen, setzen sich auch für soziale und Umweltprojekte in ihrer Heimat ein. Eines ist ein Kulturzentrum in Independencia, wie Grünewald der RHEINPFALZ erzählt. Darin gehe es nicht nur um Musik, es werden auch Alphabetisierungskurse angeboten. Auch Radio werde dort gemacht.

„Das Problem ist, dass die Energiekosten dort sehr hoch sind, sie betragen fast 80 Prozent der Kosten des Kulturzentrums“, erzählt Grünewald. Und so entstand die Idee einer Photovoltaikanlage auf dem Dach. „Das ist ein nachhaltiges Projekt. Man kann den Leuten vor Ort direkt helfen“, erläutert Jamill Sabbagh, Vorsitzender der „Donnersberger Initiative für Menschen in

Not“. Diese will nun auch Spenden für das Projekt sammeln. „Eine Sparte bei uns ist immer die Welthilfe“, erläutert Sabbagh.

Und wie Grünewald berichtet, gibt es mit dem Ingenieur Coco Aquino, der in Ludwigshafen lebt, auch jemanden, der das Projekt vor Ort in Independencia umsetzen möchte. Rund 9000 Euro werden für das Projekt benötigt. „Wir sind auch

Die „Pälzer Parre“ werden im August unter anderem nach Bolivien reisen.

in Kontakt mit einigen Firmen, die Photovoltaikanlagen bauen und hoffen, dass wir einen Großkundenrabatt bekommen können“, berichtet der Vorsitzende der Donnersberger Initiative.

Grünewald und Sabbagh selbst werden bald auch in Bolivien sein. Die „Pälzer Parre“ planen vom 2. bis 28. August eine Reise, unter anderem nach Mexiko und eben Bolivien. Sie soll auch wieder mit Entwicklungshilfe verbunden werden, so wie es die fußballspielenden Geistlichen in der Vergangenheit schon getan haben. Das Projekt selbst wird laut Grünewald auch von der evangelischen Landeskirche der Pfalz gefördert. (ssl)

### INFO

- Weitere Informationen zu dem Projekt in Bolivien gibt es bei Ludger Grünewald, Telefon 06355 446, oder Jamill Sabbagh, Telefon 0171 2654217.
- Die Donnersberger Initiative für Menschen in Not hat ein Spendenkonto eingerichtet: Sparkasse Donnersberg, BIC: MALADE51ROK, IBAN: DE 1354 0519 9000 3001 1001.